



## Antrag auf Erteilung der Genehmigung zur Aufstellung eines/einer

- Grabmales/Grabsteines  Grabplatte  Grabeinfassung  
 liegend  stehend **(gemäß Skizze Seite 2 und Hinweise Grabgrößen S. 3)**

auf dem Friedhof: ..... Grab-Nummer: ..... Abt.: .....  
Reihe:.....

- Einzelgrabstelle  Doppelgrabstelle  Urnengrabstelle

Name, Vorname des/der Verstorbenen: .....

geboren am: ..... verstorben am: .....

<b>Grabmal/Grabstein</b>	Form	Werkstoff	Farbe
Bearbeitung	Vorderseite	Rückseite	Nebenseite
Maße	Höhe cm	Breite cm	Stärke cm
Neigung			
Sockel	Breite, Tiefe, Höhe cm	Werkstoff	Farbe
<b>Einfassung</b>	Länge, Breite, Höhe, Stärke cm	Werkstoff	Farbe
<b>Grabplatte</b>	Länge, Breite, Höhe cm	Werkstoff	Farbe
<b>Schrift</b>	Werkstoff	Bearbeitung	Größe cm
<b>Symbole</b>	Werkstoff	Bearbeitung	Größe cm

**Sonstige bauliche Anlagen :**

**Anschrift des Nutzungsberechtigten:**

Name und Vorname:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Wohnort:

Hinweise zum Antrag:

- Die Aufstellung eines Grabmales darf erst vorgenommen werden, wenn der eingereichte Antrag genehmigt** und die Genehmigungsgebühr bezahlt **ist**.
- Für die Aufstellung von Grabmälern gelten die Bestimmungen der gültigen Friedhofssatzung** in Verbindung mit den Richtlinien, die der Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks Ffm., Weißkirchener Weg 16, in dem Merkblatt über die Standsicherheit von Grabsteinen erarbeitet hat.
- Für die Standsicherheit eines Grabmales haftet grundsätzlich** der Besteller bzw. **der Nutzungsberechtigte** der Grabstelle. Das Grabmal/der Grabstein ist mit dem Sockel durch Metalldübel zu verbinden.
- Die Zeichnungen sind mit genauen Zahlen über die tatsächlichen Maße zu versehen.
- Ein genehmigtes/r und aufgestelltes/r Grabmal/Grabstein darf ohne Zustimmung der Friedhofsverwaltung nicht verändert oder zur Änderung entfernt werden.

.....  
Unterschrift Steinmetzbetrieb/Stempel

.....  
Nutzungsberechtigter/Auftraggeber





Sehr geehrte Nutzungsberechtigte,

neue Grabstellen und Grabstellenänderungen sind entsprechend der jeweiligen Satzungen der Stadt bzw. der Gemeinde über das Friedhofs- und Bestattungswesen wie folgt zu errichten:

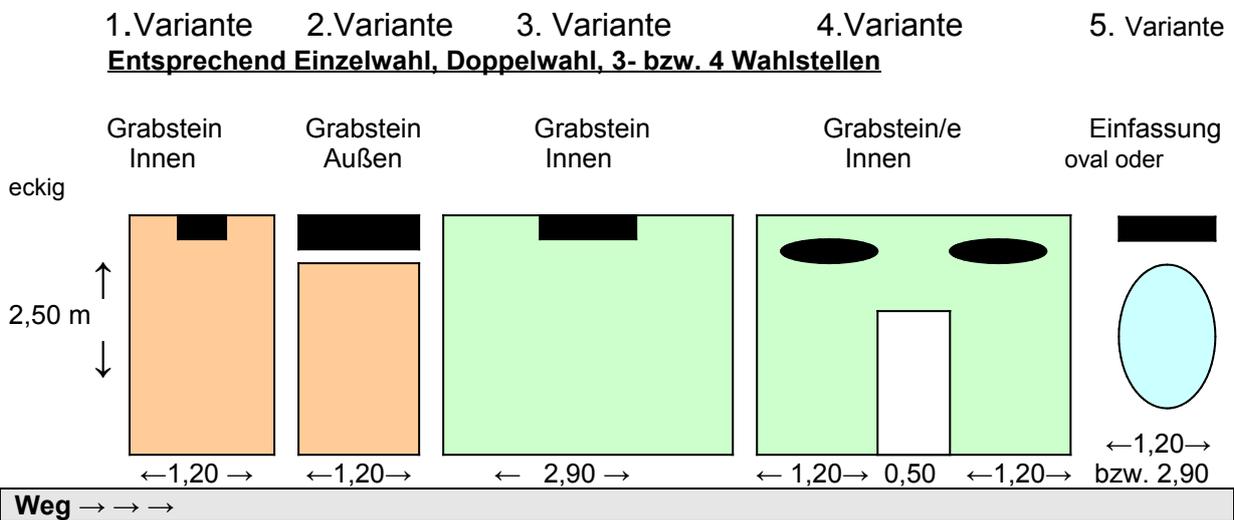
**Urnengrab: 1,00 m Länge x 1,00 m Breite**

**Wahlgrab: 2,50 m Länge x 1,20 m Breite** (Doppel-, 3-Wahl- und 4-Wahlstellen entsprechend)

Der Abstand zwischen den Grabstellen beträgt, **je nach Reihe und Grabstätte** 0,02 - 0,30 m, maximal 0,50 m. **Heckenbreite darf max. 0,40 cm betragen.** (Heckenhöhe max. 0,60 m).

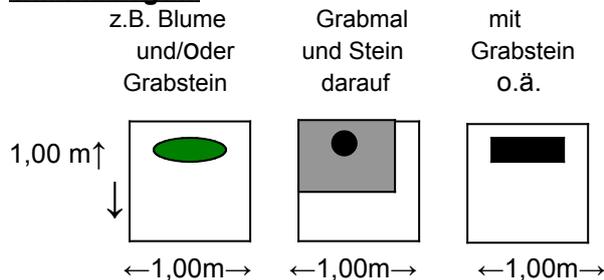
Alle Grabstätten sind in **Anpassung an die Umgebung so zu gestalten**, dass die **Würde des Friedhofes** in seiner Gesamtheit und auch **in einzelnen Teilen gewahrt wird.**

**Muster Grabeinfassungen:**



**Muster Urnenanlagen:**

**Umrandungen:**



**Die Abstände zwischen den Urnenstellen sind an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen**

**Weg → → →**

Für weitere Fragen stehen wir gern zur Verfügung unter **Tel.-Nr. 03337 4599- 0 (- 15)**